Gemeinde Ottersweier

Gesamtsumme:

Ausfertigung für die Gemeindeverwaltung



Rückgabe an:

Gemeinde Ottersweier, Laufer Str. 18, 77833 Ottersweier									
Fragebog	en zu der								
Ihres Grui		J							
Flurstück:				Gemar	kung:				
Lage:				,	•				
Grundstücks Name, Vorna	_	:							
Adresse :									
Telefon-Nr. f	ür Rückfrage	n:							
Von meinem	gesamten G ntliche Kana	von Niederschlagswarundstück wird weder dire lisation eingeleitet.							
2. Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation mit Einzelbetrachtung der Flächen									
Erläuterung zu den Versiegelungsfaktoren Vollständig versiegelte Flächen: Dachflächen (Ziegeldach, Blechdach, Glasdach), Flächen mit Asphalt, Beton, Bitumen Stark versiegelte Flächen: Versiegelungsfaktor 0,8									
Flächen mit Pflaster, Platten, Verbundsteine Wenig versiegelte Flächen: Versiegelungsfaktor 0,4 Flächen mit Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, sog. Öko-Pflaster, Gründächer mit weniger als 30 cm Schichtstärke.									
Retentionsflact	ien mit Uberia	ut		versiege	lungsfaktor	0,2			
Bitte trager aktuellen L gen diesen Die abfluss	n Sie die einzo ageplan im M n Erhebungsb	che errechnet sich aus der N	deteile in) mit den (die Tabelle ein entsprechende	en Gebäude	eintragun-			
Bebaute Fläche	an das Kanalnetz angeschlos- sen	Nutzungsart		Dachbegrünung	Versiege- lungsfaktor	Abflussrelevante Fläche			
Nr.	qm	z.B. Wohnhaus, Garage		ja		qm			
1									
2									
3									

2.2 Angaben zur Entwässerung befestigter FlächenBitte füllen Sie für jede befestigte und angeschlossene Fläche eine Tabellenzeile aus. Zeichnen Sie diese rot in den Lageplan ein und kennzeichnen Sie diese alphabetisch.



	Befestige	an das	Art der Fläche	Art der Befestigung	Versiege-	abflussrelevante			
Fläche		Kanalnetz angeschlos- sen	(z. B. Terrasse, Hof, Stellplatz, Weg)	(z.B. Pflaster, Rasengitterstein		Fläche			
Nr.	qm	qm				qm			
Α									
В									
С									
D									
E									
F									
G									
Н									
Go	camteumr	me:							
00	Gesamtsumme:								
		bladswass	ernutzung						
J. I	NIEUEI SC	iliayswass	ernatzung						
	Zisterne	☐ mit Übe							
zur		☐ Gartenbewässerung ☐ Brauchwassernu)				
Vol	umen	m³		angeschlossene Flächennummern:					
(10		assungsverm		wässerung, 20 qm je m³ Fa teingebaute Zisterne 2,5 m	assungsvermögen	qm bei			
4. I	Flächenz	usammens	stellung						
Bebaute Flächen nach Nr. 2.1									
Befestigte Flächen nach Nr. 2.2									
Reduzierung Niederschlagswassernutzung nach Nr. 3									
Gebührenpflichtige abflussrelevante Fläche insgesamt									
nac	h bestem '	Wissen erstel	It wurden. Mir ist b	aben den tatsächlichen Ve bekannt, dass sämtliche Ä weier unverzüglich mitzute	nderungen an der				
Ort, Datum: Unterschrift:									